



MCMONEY24
Finance Solutions

IHR KREDITEXPERTE FÜR PRIVATKREDITE

KUNDENBERATUNG
TEL. 0221-669679-13
WWW.MCMONEY24.COM



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.



Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com

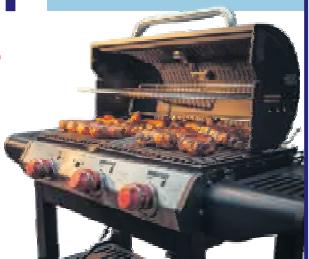
Reichert's Flüssiggas GmbH



SODA	PROPANGAS	
SPRUDLER	5 kg	11,90 €
Füllungen 3,90 €	11 kg	21,90 €



DIE GRILLSAISON STARTET
-
JETZT GRILLGAS KAUFEN



Hammermühle 36, 51491 Overath

Telefon 02206 2257 · info@reicherts-fluessiggas.de · www.reichert's-fluessiggas.de

Montag - Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr · **Samstag:** 9:00 - 14:00 Uhr

Matinee auf Schloss Eulenbroich

Bürgerstiftung Rösrath feiert 20. Geburtstag mit prominenten Gästen

(Rösrath) Es gab ordentlich was zu feiern: Ihren 20. Geburtstag feierte die Bürgerstiftung Rösrath am Sonntag, 2. Juni, im Rahmen einer exklusiven Matinee auf Schloss Eulenbroich. Rund 80 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft folgten dem rund 90-minütigen offiziellen Teil der Matinee, durch die der Vorsitzende der Bürgerstiftung Rösrath, Norbert Lenke, führte. Gemeinsam mit Vorstandsmitglied Robert Scheuermeyer blickte er, flankiert von einer beeindruckenden Bildershow, zurück auf 20 Jahre engagiertes Wirken zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger in Rösrath: Unter der Idee „Bürger gründen eine Stiftung für Bürger“ wurde die Stiftung 2004 offiziell anerkannt - als erste Bürgerstiftung in unserer Region. Seit Gründung wurden wir zahlreiche Projekte unterstützt. An erster Stelle steht die Restaurierung von Schloss Eulenbroich, um das Wahrzeichen der Stadt für die nächsten Generationen zu erhalten. Dazu wurde auf dem Gelände des Schlosses auch der Bau einer modernen Bildungswerkstatt mit Gastronomie möglich. Auf der Liste der Aktivitäten stehen unter anderem Hilfeleistungen für Menschen in Not, Jugend- und Seniorenförderung, Kulturprojekte, Integration von Neubürgern, Pflege des öffentlichen Raums sowie die Förderung des Ehrenamtes, etwa über die Engagierte Stadt. Hierfür wurden bislang rund 400.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Hans Vierkotten, Vorsitzender des Kuratoriums, dankte allen,



die zum Gelingen einer funktionierenden Stiftung beitragen, insbesondere allen Stiftern, Zuschaltern, Spendern, Sponsoren und dem ehrenamtlich tätigen Vorstandsteam. Bondina Schulze, Bürgermeisterin der Stadt Rösrath, dankte im Namen der Stadtverwaltung der Bürgerstiftung für ihr inzwischen 20 Jahre langes Engagement: „Geben Sie das bitte nicht auf!“ Die geladenen Gäste auf Schloss Eulenbroich folgten beeindruckt der Videobotschaft von Isabella Neven DuMont ((Aufsichtsratsvorsitzende Verlagsgruppe DuMont, Herausgeberin Kölner Stadt-Anzeiger). Sie nahm vor 20 Jahren stellvertretend für ihren Vater Alfred Neven DuMont dessen Stifterurkunde entgegen und kennt und schätzt das Engagement der Bürgerstiftung Rösrath daher seit deren erster Stunde.

Die beiden Vorsitzenden der Bürgerstiftung Rösrath, Norbert Lenke und dessen Stellvertreter

Berthold Kalsbach, stellten unter großer Begeisterung der Anwesenden das Zukunftsprojekt „**Generationenpark Rösrath**“ vor, einen großen Spiel-, Begegnungs- und Bewegungsraum für alle Generationen: vom Kleinkind über Kinder, Jugendliche, Erwachsene bis hin zu Senioren. „Wir schenken der Stadt Rösrath anlässlich unseres 20. Geburtstags einen Generationenpark auf einem großen Grundstück direkt neben dem Parkplatz von Schloss Eulenbroich. Als Bürgerstiftung wissen wir: Eine solche Fläche wird in Rösrath dringend benötigt. Wir möchten dieses Großprojekt vorantreiben und mit Unterstützung aus Fördermitteln, Spenden, Sponsorenzusagen und stets im engen Schulterschluss mit der Stadt und der Politik realisieren.“

Im Rahmen der Matinee fand auch das erste von der Bürgerstiftung initiierte „**Rösrather Schlossgespräch**“ statt. Bürgerstiftungs-Vorstand Stephan Braun

hatte dazu Musiker Henning Krautmacher eingeladen und ging mit ihm ins Gespräch. Der Ex-Höher-Sänger begeisterte das Publikum gewohnt schnell mit seiner lebensfrohen Art und plauderte tief aus dem Nähkästchen über seine Musikerkarriere, sein Faible für gute Taten und ermutigte alle, sich ehrenamtlich zu engagieren. Das zweite Rösrather Schlossgespräch findet am 13. November statt. Gast ist dann Ex-BILD-Chef Kai Diekmann.

Braun und Krautmacher verkündeten im Anschluss ein kostenloses und von der Bürgerstiftung initiiertes Kinderkonzert, welches am 8. Dezember in der Aula des Freiherr-vom-Stein-Schulzentrums stattfinden wird. Für alle 3- bis 9-jährigen Rösrather Kinder spielt die Junge Sinfonie Köln dann das kurzweilige Musikmärchen „Warum mein Bruder ein Kauz ist“ von Alexander und Sebastian Hässy, begleitet vom gewaltigen 70 Köpfe starken Sinfonieorchester. Henning Krautmacher wird beim Konzert selbst eine der Hauptrollen einnehmen. Die Ticketvergabe wird rechtzeitig bekanntgegeben. Musikalisch umrahmt wurde die Geburtstagsmatinee vom Quartett „Wendehammer“ aus Rösrath in der Besetzung Kathrin van Dijk (Gesang), Holger Twittenhoff (Posaune), Dirk Bechtel (Piano) und Andreas Schulz (Kontrabass). Bei guten Gesprächen und weiteren Spendenzusagen klang die Matinee auf der Terrasse vor der imposanten Kulisse von Schloss Eulenbroich aus.



Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Ehrenamt

Beratung donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr im Bürgerbüro, Hauptstraße 44 in Rösrath

Service-Telefon mit AB: 02205 9477515 • info@engagiertestadt-roesrath.de • www.engagiertestadt-roesrath.de

Unterstützt durch:

• Die Bürgerstiftung Rösrath

Tag der Nachbarn in Rösrath:

„Schade, dass ich Euch alle nicht schon früher kennengelernt habe“



Geschmackvolle Deko
beim Hausacker-Fest

Sieben Rösrather Nachbarschaften trafen sich am 31. Mai zum bundesweiten „Tag der Nachbarn“, um gemeinsam zu feiern, neue Freundschaften zu knüpfen und alte Kontakte zu beleben. Aufgerufen zu dem Event hatte die Engagierte Stadt Rösrath gemeinsam mit der Stadt und den Kirchen, die VR Bank Rösrath unterstützte das Projekt. Das Programm reichte vom Hausflohmarkt über Tischtennis-Matches, gemeinsames Kaffeetrinken und Grillen bis zur Baumtaufe.

„Wir hatten einen wunderschönen Tag und Abend“, erzählt Claudia Pfaus aus Forsbach. „Es war fantastisch, dass wir uns besser kennenlernen konnten. Wir haben eine Tischtennisplatte aufgestellt und verschiedene Spiele für die Kinder vorbereitet. Nachmittags gab es Kaffee und Kuchen und später haben wir bis spät in den Abend hinein gegrillt. Es war eine tolle Gelegenheit!“ In Hoffnungsthal nahm „Die Kette e.V. Rösrath“ mit großer Freude am Tag der Nachbarschaft teil. Die Organisation ist Träger der Demenz-WG an der Gebrüder-Reusch-Straße und feiert in diesem Jahr ihr 40jähriges Bestehen. „Es waren zahlreiche Besucherinnen und Besucher vor Ort und haben mit den Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen einen tollen Tag verbracht“, freut sich WG-Leiter Christian Maestro.

Bärbel Bauer organisierte kurzerhand einen kleinen Hausflohmarkt vorm „Hochhaus“ am Sülztalplatz: „Ich liebe Flohmärkte und habe öfter schon selbst welche organisiert. Und auch wenn wir nicht so viel verkaufen - den Kontakt mit den Nachbarn haben wir alle als positiv empfunden.“

Zu einem besonderen Anlass trafen sich auf Initiative von Nicole Bernstein die neuen Nachbarn an der Bleifelder Straße 63: Dort fand eine zünftige Baum-Taufe für die kürzlich von der Stadt gesetzte Säulen-Zelkove statt.

Barbara Schleyer, die sich im „Projekt Artenvielfalt“ engagiert, verlegte das Nachbarschaftstreffen kurzerhand in den Augustinusgarten, wo sich die Gäste nebenbei auch noch über insektenfreundliche Gartengestaltung informieren konnten.

Auch im Siefen wurde gemeinsam mit alten und neuen Nachbarn gefeiert: „Unser letztes Straßenfest hatten wir vor Corona, da wurde es Zeit, mal wieder etwas zu veranstalten“, so Klaus Stöcker. Eine tolle Gelegenheit, die neu Zugezogenen kennen zu lernen und sich über das einfache „Hallo“ hinaus mal näher kennen zu lernen.

Besucherrekorde brach das



Nachbarschaftsfest im Siefen

Nachbarschaftsfest am Hausacker: rund 60 Nachbarinnen und Nachbarn trafen sich dort. „Viele meinten, sie hätten schon so oft darüber nachgedacht, dass man mal ein Straßenfest aufziehen sollte - aber es fehlte die Initiative. Deshalb waren Freude, Begeisterung und das Interesse am anderen riesig groß. Toll auch, dass mehrere Generationen zusammenkamen“, erzählt Marina Wittka, die das Fest gemeinsam mit Bettina Thiemeyer initiiert hat. OT-Ton einer Besucherin: „Schade, dass ich Euch alle nicht schon früher kennengelernt habe - sehr schön, solche Nachbarn zu haben!“ Und Bettina Thiemeyer freut sich, dass die neu geknüpften Kontakte

nicht nur fürs nächste Fest, sondern künftig auch für Nachbarschaftshilfe genutzt werden sollen.

„Funktionierende Nachbarschaften, die auf einander achten, sind für unser Gemeinwesen unverzichtbar“, so Eva Richter, Ehrenamtskoordinatorin der Engagierten Stadt Rösrath. „Gerade erst wurden neue Zahlen zum Einsamkeitsempfinden der Erwachsenen in Deutschland veröffentlicht: Mit Corona gab es einen sprunghaften Anstieg und es ist heute immer noch höher als vor der Pandemie - vor allem auch bei der jüngeren Generation. Ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis ist ein wichtiger Baustein, es nicht so weit kommen zu lassen.“



Baumtaufe an der Bleifelder Straße



Ehrennadel in Gold für Hans Kautz

Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement



von Helmut Kurps

Rösrath (ku) - Der Rheinisch Bergische Kreis zeichnet jedes Jahr Personen mit der Ehrennadel in Gold aus, die sich mindestens 10 Jahre ehrenamtlich in den Bereichen Jugendförderung, Soziales und Kultur sowie Natur- und Umweltschutz engagieren und damit zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen.

So wurde im März Hans Kautz gemeinsam mit weiteren 18 Frauen und Männern aus dem Rheinisch Bergischen Kreis im Rahmen einer Feierstunde im „Bergischen Löwen“ vom Landrat Stephan Santelmann geehrt und ausgezeichnet.

Der gebürtige Rösrather war schon in der Jugend begeisterter Fußballer und übernahm unter anderem gerne die Leitung von Turnieren, allein aus Liebe zum Sport.

1997 zog es ihn in die „Schützenbruderschaft Rösrath“, wo er sich bis heute im Vorstand um die Belange des Vereins kümmert. Tradition und Geselligkeit sind für ihn wichtige Aspekte für ein gedeihliches Vereinsleben. Seine vielseitigen Interessen sowie die Leidenschaft für Oldtimer-Fahrzeuge brachten ihn 2018 zum „Porsche Club 1914 Deutschland.“ Dort organisiert er zum Beispiel begeistert die beliebten Oldie-



Hans Kautz (li.) und Landrat Stephan Santelmann bei der Ehrung im „Bergischen Löwen“. Foto: Luhr

Ausfahrten quer durch Deutschland, an denen er selbst mit seinem knallroten Volksporsche 914 teilnimmt.

Ähnliches gilt für seine Tätigkeit im Automobilverein „ACBL Rösrath“.

Darüber hinaus ist der Dachdeckermeister seit 2008 im Vorstand der „Dachdeckerinnung Bergisch Land“, wo er sich besonders der Betreuung der Auszubildenden widmet.

Doch als Sohn der Stadt Rösrath liegt ihm ganz besonders die Lebensqualität in seiner Heimatstadt

am Herzen, der er sich mit ausgeprägtem Gestaltungswillen hingibt. 2010 gründete er mit einigen Mitstreitern den Verein „Gemeinsam für Rösrath e.V.“, den er seit 2011 als 1. Vorsitzender leitet. Sein Ziel: die Stadt an der Sülz lebens- und liebenswerter zu gestalten. Dabei fühlt Kautz sich auch der Brauchtumspflege verpflichtet. Mit Leidenschaft und Hingabe widmet er sich der Bewahrung und Förderung traditioneller Bräuche und Festlichkeiten. Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, darunter das Frühlingsfest, das Stadtfest, der Wintermarkt, der große Sankt Martins-Zug und seit diesem Jahr auch die Organisation des Rösrather Rosenmontagszuges.

Doch nicht nur die kulturelle Vielfalt, sondern auch die Verbesserung der Aufenthaltsqualität

in der Stadt ist ihm wichtig. So initiierte er zum Beispiel entlang der Hauptstraße die Anschaffung von Fahradständern, Pflanzkästen für Blumen oder auch Sonnenschirme am Sülztalplatz.

Hans Kautz dazu: „Eine Stadt blüht durch ihre Gemeinschaft erst wirklich auf. Gegenseitige Hilfe, gemeinsame Veranstaltungen sowie ein vielfältiges Vereinsleben machen eine Stadt zusätzlich lebens- und liebenswert.“

So sah es auch der Landrat Stephan Santelmann in seiner Laudatio: „Sie wirken und gestalten durch ihre ehrenamtliche Arbeit, ohne dass der Staat Einfluss nimmt. Sie setzen sich für die Allgemeinheit ein und übernehmen Verantwortung. Das ist gelebte Solidarität! Sie haben Herausragendes geleistet!“

GUMMERSBACH

OOPTIK CONTACTLINSEN

Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister
www.optik-gummersbach.de

Hauptstraße 74 | 51503 Rösrath

Telefon | 02205 83171

info@optik-gummersbach.de



Kein Stadtfest ohne „Reibekuchen-Heinz“

Jetzt auch Mitglied von GfR



Auch Sohn Felix Draschner ist leidenschaftlicher Mini-Reibekuchen-Bäcker. Foto: Kurps

Von Helmut Kurps
Rösrath (ku) - Wer mag sie nicht, die goldbraun gebackenen, knusprigen Reibekuchen, besonders wenn sie frisch aus der Pfanne kommen? Direkt auf die Hand mit Apfelmus oder Rübenkraut?

Genau solche bekommt man bei „Reibekuchen-Heinz“, der traditionell schon seit mindestens 15 Jahren mit seinem feuerroten Marktmobil auf den Rösrather Volks- und Stadtfesten vertreten ist. Und er kommt immer wieder

gerne, denn er weiß, besonders seine „Mini-Reibekuchen“ aus hochwertigen Kartoffeln in cholesterolfreiem Öl gebacken sind heiß begehrte.

Inzwischen ist Heinz Draschner auch Mitglied von „Gemeinsam für Rösrath“ (GfR). „Nach so langjähriger Verbundenheit und guter Zusammenarbeit mit Rösrather Organisationen war es für mich irgendwie selbstverständlich, der Gemeinschaft beizutreten“, erklärt der Unternehmer. Auch hat seine Familie enge Verbindung zum Bergischen Land. Das Unternehmen besteht seit 27 Jahren und hat den Sitz in Köln-Brück. Allerdings ist Reibekuchen-Heinz mit seinem freundlichen und erfahrenen Team nicht nur auf Märkten vertreten, sondern bietet zum Beispiel auch Erlebnisgastronomie mit offener Küche für Feste und Veranstaltungen an.

„Die leckeren Mini-Reibekuchen sind fettarm, sehr bekömmlich und stets ein Genuss ohne Reue!“, versichert Heinz Draschner und freut sich, beim nächsten Stadtfest in Rösrath wieder dabei zu sein.

Heinz-Bernd Draschner
 Reibekuchen/Partyservice
 Olpener Str. 870
 51109 Köln-Brück
 Tel.: 0172-4841338
 info@reibekuchen-heinz.de



HAUS KLEINEICHEN
 ALLEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

Ganzheitliche
 Pflege und intensive
 soziale Betreuung
 für ältere und jüngere
 Menschen.

An der Grünen Furth 5
 51503 Rösrath
 Telefon 0 22 05/10 71
www.HausKleineichen.de

Praxis für Podologie



Renate Ott
 Medizinische
 Fußpflege

Schönrather Str. 151
 51503 Rösrath

Termin nach
 Vereinbarung ☎ 02205 3840

GUTE PFLEGE ist keine Glücksache

022 66/4 79 31-0
www.lebensbaum.care

Verwurzelt
 im Leben



Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Apotheke zur alten Post



Beatrix Mattlener &
 Manuela Heider OHG

Hauptstraße 51
 51503 Rösrath

Telefon 02205 6677
 Telefax 02205 85959



Fischer & Bourtscheidt
 An der Burg Sülz 38 | 53797 Lohmar
 T | +49 2205 90108-0
www.fischer-bourtscheidt.de



www.hennes-im-netz.de ** Sülztalplatz 1-3 ** Rösrath

Brillen
 Kontaktlinsen
 Vergrößernde Sehhilfen
 Hörgeräte

Tel: 02205-87076

Gelungener Saisonstart

Am 8. Mai startete der Sportabzeichen-Stützpunkt Hoffnungsthal mit dem Training zum deutschen Sportabzeichen. Die DLRG OG Rösrath e. V. bietet seit 2014 ihren Mitgliedern die Möglichkeit, die Schwimmdisziplinen in Ausdauer und Schnelligkeit abzunehmen. Im Anschluss geht es dann auf den Sportplatz, für die Prüfung in Kraft und Koordination.

Michael Goworek und Barbara Pietz-Dobmeier hatten vor zehn Jahren die Idee, den DLRG-Mitgliedern dieses zusätzliche Angebot anzubieten. Inzwischen ist es zum Selbstläufer geworden und wird nun an Sandra Hölzer (stellv. Leiterin Ausbildung) übergeben.

Mit der Vorfreude „Wann geht's endlich los?“ gehen wir hochmotiviert ins Training. Bettina Cremer probiert während der Saison alle Angebote aus. Natalie Kürten konzentriert



Gelungener Saisonstart. Foto_Angela Wagner

sich auf Standweitsprung und Schleuderball. Barbara Pietz-Dobmeier kommt mit Medizinball-Weitwurf und Schleuderball ans Ziel. Dietmar Binderberger, Herbert Schallenberg und Angela

Wagner haben uns die Ausführung professionell erklärt, vorgebracht, korrigiert und uns motiviert weiter zu üben. Durch gegenseitige Anfeuerung, gemeinsames Lachen und mehrmalige

Versuche haben wir es geschafft und werden dieses Jahr zusätzlich eine „10“ auf dem Abzeichen für das 10. Jahr der bestandenen Prüfungen stehen haben.

Glückliche TVF-Sieger beim Kickbox-Turnier

In Sundern im Sauerland fand ein mit 580 aktiven Sportlern stattfindendes Turnier mit Beteiligung von TV Forsbach Sportlern statt. Großmeister Necdet Yilmaz nahm mit drei seiner Kämpfern mit tollen Erfolg teil.

Fadil Zhabeli kämpfte in der Klasse bis 65 kg im Kickboxen und konnte sich dort gegen alle seine

Gegner durchsetzen und gewinnen. Ebenfalls im Kickboxen in der Klasse bis 75 kg belegte Noah Bloch einen hervorragenden 4. Platz. Jeremiah Pollmeier trat beim Boxen in der Klasse bis 70 kg an und konnte dort die Silbermedaille erkämpfen. Herzlichen Glückwunsch an die Sportler für die hervorragenden Ergebnisse!

Erfolgreiche Kämpfer



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
rundblick
STADT RÖSRATH 
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demon@rautenberg.media

Anzeige

Neueröffnung PhyZio Zander am 22.06./23.06.24

Bald ist es soweit: Wir, das Team von PhyZio Zander in Hoffnungsthal, eröffnen unsere neuen, hochmodernen Räumlichkeiten! Mit großer Freude laden wir Sie ein, unsere erweiterten Therapieangebote und topmoderne Ausstattung zu entdecken. Jetzt können Sie bei uns auch Krankengymnastik am Gerät (KGG) und das T-RENA-Training genießen. Unser erweitertes Therapieangebot umfasst innovative Geräte von eGym und einen Dehnzirkel von Gym Wood, die optimale Voraussetzungen bieten, Ihre gesundheitlichen Ziele zu erreichen.

Ein besonderer Dank gilt der IQB Bauunternehmung, die unsere Räumlichkeiten modern und funktionsgerecht gestaltet hat. Unser hochqualifiziertes Team steht bereit, Sie auf Ihrem Weg zur besten Gesundheit zu unterstützen. Lassen Sie sich von unserem Praxismanagement umfassend beraten und entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen Ihre Krankenkasse zusammen mit PhyZio Zander bietet. Ein personalisierter Ernährungsplan ergänzt unser Angebot und sorgt für eine umfassende, individuelle Betreuung. Feiern Sie mit uns an den Eröffnungstagen und erleben Sie

live, was durch die Zusammenarbeit von Physiotherapeuten und Gesundheitsanbietern geschaffen wurde. Genießen Sie eine leckere Gulasch- oder vegane Linsensuppe und stoßen Sie mit einem Glas Sekt auf unsere Neueröffnung an, während Sie von unserem freundlichen Team durch die neuen Räumlichkeiten geführt werden. Testen Sie unsere innovativen Geräte, finden Sie Ihr biologisches Alter heraus und gewinnen Sie mit etwas Glück eine Apple Watch oder ein iPad! Unser Ziel ist es, Ihnen in einer entspannten Atmosphäre ein effektives Training

zu ermöglichen, damit Sie Ihre persönlichen Gesundheitsziele erreichen können. Bei uns stehen nicht nur die modernsten Geräte bereit, sondern auch ein engagiertes Team, das Ihnen hilft, alte Bewegungsmuster abzutrainieren und neue zu erlernen. Dies ist entscheidend, um eine dauerhafte und erfolgreiche Therapie sicherzustellen. Jan Zander und das gesamte Team von PhyZio Zander freuen sich darauf, Sie begeistert begrüßen zu dürfen und mit Ihnen die zahlreichen neuen Möglichkeiten zu entdecken! Wir freuen uns auf Sie!



**Melden Sie sich
noch bis zum
13.06.24 an und
sparen Sie
600€**

NEUERÖFFNUNG AM 22.06. /23.06. VON 10 - 17 UHR

DAS GESUNDHEITSSTUDIO IN HOFFNUNGSTHAL

Werden Sie Teil der Gründungsfamilie und arbeiten Sie mit uns an IHREN Zielen:

**mehr Kraft
mehr Beweglichkeit
mehr Lebenslust**

**mehr Vertrauen in den Körper haben
Gewicht verlieren
sich körperlich fitter fühlen**

WAS ERWARTET SIE?

PhyZio und **Training** aus einer Hand. Wir vergrößern uns auf fast 300qm damit Sie profitieren. Mit Therapie und Sport wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, nicht nur Sport zu schauen, sondern auch daran Teil zu nehmen. Gemeinsam mit uns schaffen **Sie** das!

PhyZio Zander
Rotdornallee 31a | 51503 Rösrath | Tel.: 02205 - 905 28 28

PhyZio Fit
Therapieren Motivieren Trainieren

Lern-Roboter begeistert Kinder der GGS Forsbach

Rembold Stiftung und der Verein ROCKID.one fördern digitale Bildung

Digitale Kenntnisse und der bewusste Umgang mit digitalen Inhalten sind für die heranwachsenden Generationen unabdingbar. Der Verein ROCKID.one e.V. hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, Schülerinnen und Schülern digitales Know-how „einfach und mit Spaß“ zu vermitteln. Mit Hilfe der Rembold Stiftung können nun 27 Dritt- und Viertklässler in der Gemeinschaftsgrundschule Forsbach jeden Freitag in einer Doppelstunde kreativ und interaktiv Programmierungserfahrung mit einem Dash Roboter sammeln. Der Lernroboter Dash reagiert auf Stimmen und Geräusche, kann tanzen und singen ist mit verschiedenen Apps und Zubehör ausgestattet. Begleitet von zwei Lehrkräften lernen die Kinder „wie ein Roboter tickt“ und wie sie ihm eindeutige Anweisungen geben können. „Sie üben nicht nur abstraktes Denken und kreative Problemlösungen zu finden, sie schulen auch ihre Kommunikation, wenn sie gemeinsam in der Gruppe diskutieren, wie sie den Roboter am besten programmieren“, erläutert Mario Schwarz, 1. Vorsitzender von ROCKID.one. „Und sie sind mächtig stolz, wenn sie die



Ergebnisse direkt sehen und erleben“, ergänzen die projektbegleitenden Lehrerinnen.

Zunächst war geplant, Auszubildende aus Unternehmen rund um Rösrath in die Schule zu holen, um Dritt- und Viertklässler in

Medienkompetenz zu schulen. Das Projekt „Azubis an Schulen“ wurde bereits erfolgreich durchgeführt, u. a. an Schulen in Wermelskirchen und Dabringhausen. Da jedoch in Rösrath kurzfristig nicht genug Auszubildende rekrutiert werden konnten, entwickelte ROCKID.one die Idee, in der vorgesehenen Projektzeit die Dash Roboter einzusetzen und den Kindern so einen spielerischen Zugang zur Welt der Technologie zu ermöglichen.

„Wir müssen Technik und Digitalisierung für Schülerinnen und Schüler erfahrbarer machen. Das schafft das Konzept von ROCKID.one hervorragend“, bekräftigt Dr. Rembold die Relevanz des Vereins und der Projekte. Das Projekt „Azubis an Schulen“ soll nun im nächsten Schuljahr an der GGS Forsbach umgesetzt werden. „Der Einsatz der Azubis in dem Projekt dient auch der persönlichen Weiterent-

wicklung der jungen Auszubildenden und ist eine gute Möglichkeit für Arbeitgeber, auf ihr Unternehmen als moderner Ausbildungsbetrieb aufmerksam zu machen“, erläutert Mario Schwarz die „Win-Win-Situation“ für alle Teilnehmenden. Gemeinsam mit einigen Industrie- und Handelskammern und der Bildungsallianz des Bundesverbandes der Mittelständischen Wirtschaft (BVMW) hat der Verein eine Urkunde entwickelt, die als Engagement-Auszeichnung an die beteiligten Azubis überreicht wird. Interessierte Unternehmen und deren Azubis können zur Information und Vorbereitung an einem der im Juni stattfindenden Webinare des Vereins teilnehmen. Anmeldungen sind bis zum 18. Juni möglich unter: <https://lets.rockid.one/anmeldung-zum-webinar> oder direkt über einen Kontakt zum Verein: Mario Schwarz, Tel: 02196 8862867, E-Mail: info@rockid.one

**NUTZE
DEINE STIMME.**
EUROPAWAHL
9. JUNI 2024

Stimme für Europa!
Deine Wahl, unsere Zukunft.

**#NUTZE
DEINE
STIMME** 
EUROPAWAHL.EU

Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**

© Europäische Union, [2024] – Quelle: Europäisches Parlament
<https://together.europarl.europa.eu/de/download-centre/campaign/europawahl-2024-zum-ausdrucken-565>



Gartenmentor aus Rösrath gestaltet Außenfläche für Jung und Alt in Lindlar

Einweihung im Mai wurde gefeiert

Im Herzen des Quartiers von Lebensbaum und Lebensbäumchen in Lindlar wurde im Herbst 2023 ein neuer Spielplatz eröffnet, der speziell für Jung und Alt konzipiert wurde. Die großzügige Sandfläche und die attraktiven Spielgeräte bieten Kindern reichlich Platz zum Spielen und Entdecken, während die umliegenden Sitzgelegenheiten die älteren Bewohner der vier Lebensbaum-Wohngemeinschaften dazu einladen, sich auszuruhen und das Treiben zu beobachten.

Ein besonderes Highlight ist der Zugang aus der ersten Etage, der durch die Vermieter DBforma mit dem Bauleiter Markus Berghaus mittels einer schneckenförmigen Rampe realisiert wurde. Diese innovative Lösung und die besondere Wegeführung ermöglichen es auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität, den Spielplatz problemlos zu erreichen.

Die gesamte Planung und Umsetzung der Spielfläche wurde von Steffen Lindner aus Rösrath, einem erfahrenen Gartenmentor, geleitet und mit seinem Team umgesetzt. Lindner legte großen Wert auf eine besondere Gestaltung und die Verwendung naturnaher Materialien. Dabei wurden sowohl die ästhetischen als auch die sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt. Trotz vieler Herausforderungen bei der Umsetzung und der Einhaltung des Budgets ist das Projekt erfolgreich abgeschlossen worden. „Ich bin erfreut, wie gut der Spielplatz angenommen wird“, so Lindner.

„Die neue Fläche bereichert das Quartier und bietet eine wertvolle Begegnungsstätte für die gesamte Gemeinschaft, die zum Verweilen und gemeinsamen Erleben einlädt,“ so die Lebensbäumchen-KiTa-Leitung Jana Wolf.

Bei einer Eröffnungsfeier im Mai dankte der Geschäftsführer Bernhard Rappenhöner dem Projektleiter Robert Scheuermeyer und allen am Projekt Beteiligten für das gelungene Ergebnis, das den Gedanken von Lebensbaum und Lebensbäumchen „Jung und Alt“ weiter fördert. (rs)



v. l. n. r.: Robert Scheuermeyer, Jana Wolf, Steffen Lindner, Bernhard Rappenhöner. Foto: Jörg Zülich



**WILD
AUF DEN GRILL**

Frisches Wildbret aus der Wahner Heide

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Bauerngut Schiefelbusch
Tel.: 02205 / 83554

Do+Fr 08.30 - 18.30 Uhr
Sa 08.30 - 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten des Cafés:

Do+Fr ToGo
Sa 09.00 - 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Bauerngut Schiefelbusch
im Sülztal
Tel.: 02205 / 9196375

Do+Fr 09.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 16.00 Uhr

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meissen Porzellan
- Bernstein
- Teppiche
- Münzen
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria von 1. + 2. Weltkriegen
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- Ölgemälde



Kostenlose Hausbesuche
im Umkreis von 80 km.
(nach Terminvereinbarung)

02246 - 95 72 709
oder 0176 201 36 028

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

Achtung vor hochbietenden Anbietern, beim Ankauf von Gold und Pelzen!

Der Ferienspaß 2024 in den Fußballcamps in Köln und Rösrath für alle Mädels und Jungs von 5 - 16 Jahren

JETZT ANMELDEN UND PLÄTZE SICHERN!!!!

Auf geht's in deine Sommer-Ferien-Fußballcamps ab 08.07.2024 in Köln und ab 15.07.2024 in Rösrath. Seit mehr als 24 Jahren sind unsere Fußball Ferien-camps die Auszeit für Kinder von 5-16 Jahren, in der sie von ihren alltäglichen Belastungen Abstand nehmen können, um ihren eigenen Akku wieder mir **Spass und Freude aufzuladen**.

In unseren Fußball-Ferien-camps sind auch Kinder willkommen, die noch in keinem Verein Fußball spielen, die bisher nur gerne mal auf dem Schulhof oder auf der Straße gekickt haben. Aber auch Kids, welche schon im Verein kicken, sind hier bestens aufgehoben.

Es werden Techniken gelernt, die Lauffreudigkeit gefördert und die Koordination geschult. All dies geschieht, in unseren Ferien-camps, mit viel Geduld und Motivation für die Kinder, durch ein erfahrenes gut ausgebildetes Trainerteam. Dazu gehören Ex-Profi-Fußballer, DFB-lizenzierte Trainerinnen und Trainer, Sporthochschulabsolventinnen und Absolventen, sowie weiteres engagiertes Betreuungspersonal. Durch die Kombination von Spiel und Disziplin in unseren Ferien-camps, leisten alle Trainer/innen und Betreuer/innen einen wertvollen Beitrag zur Förderung der sportlichen und sozialen Entwicklung der teilnehmenden Kinder. In unseren Fußballferien-camps lernen sie auch fairen und respektvollen Umgang untereinander und miteinander. Sie finden neue Freunde unter Gleichgesinnten und verbringen die Tage in den Ferien-Fußballcamps an der frischen Luft. Das wichtigste aber ist das Spiel mit dem Ball, welches den Kindern, mit viel Freude, Geduld und Spass, durch ein engagiertes Trainerteam vermittelt wird.

Die Kinder können zwischen **8.00 und 9.00 Uhr gebracht werden**. Für das leibliche Wohl ist ganztägig durch unsere Vollverpflegung gesorgt. Es gibt ein gemeinsames Frühstück und gegen 13.00 Uhr frisch gekochtes Mittagessen. Der Nachmittagssnack bringt zwischendurch noch eine kleine



Erholung. Getränke und Obst stehen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung. Unsere Fußballcamps finden an 2 Standorten statt: **KÖLN-NIPPE** in Kooperation mit

Nippes TFG Köln-Nippes 1878 1. 2., 3. und 4. Sommerferienwoche auf der Bezirkssportanlage, Merheimer Str. 265, Köln-Nippes **RÖSRATH** in Kooperation mit Union Rösrath 2., 4., 5. und 6.

Sommerferienwoche auf der Kunstrasen-anlage, Freiherr-vom-Stein-Str. Rösrath Das Team um Orga-Schirmherr Erich Rutemöller, FC IKONE Harald Konopka, Ex-Profi Sascha Lenhart und dem Technischem Leiter Klaus Dimolfetta und weiteren, hoch motivierten Trainer/innen und Betreuer/innen, freut sich schon auf jedes einzelne Kind.

Mehr Infos und Anmeldung gibt es auf der Projektseite: ferien-fussballcamps.de

Der Hit für Kids von 5-16 Jahren!

WWW.Fussball-Ferien-camps.de

Spiel & Spaß von 8-16:30 Uhr mit Verpflegung

*Jetzt anmelden
für die
Sommerferien!*



SOMMERFERIEN 2024

KÖLN-NIPPE

in Kooperation mit Nippes TFG
Köln-Nippes 1878
1., 2., 3. und 4. Ferienwoche
auf der Bezirkssportanlage,
Merheimer Str. 265,
Köln-Nippes

RÖSRATH

in Kooperation mit
Union Rösrath
2., 4., 5. und 6. Ferienwoche
auf der Kunstrasen-anlage,
Freiherr-vom-Stein-Str.,
Rösrath

Kontakt: **www.fussball-ferien-camps.de**

Ein intelligenter Ball für Demenzerkrankte

Rembold Stiftung fördert neue Therapiemethode



Er leuchtet nicht nur in schillernden Farben, er zwitschert, singt und kennt jede Menge Lebensweisheiten und Sprichwörter: der Ichó-Ball ist ein schlauer, digitaler Therapieball und macht nicht nur Demenzerkrankten Freude. Bei seiner Vorstellung in der vom Verein Wohnen in Rösrath (W.i.R.) betriebenen WG für Menschen mit demenziellen Veränderungen in Rösrath-Forsbach hatten auch Dr. Jürgen Rembold, der den Ball mit seiner gleichnamigen Stiftung

finanzierte, Wolfgang Reuschenbach, Vorsitzender von W.i.R., Bianca Stockem, Geschäftsführerin der Diakonie Sozialstation Rösrath und Mitarbeitende der Stiftung und des Pflegeteams großen Spaß beim Vervollständigen von Sprüchen wie „ein früher Vogel fängt (den Wurm) oder bei der an Stadt-Land-Fluss erinnernden spielerischen Suche nach Namen oder Berufen, die mit einem bestimmten Buchstaben beginnen. Der von der Deutschen Alzheimer Forschung empfohlene Ball kostet rund 1400 Euro, hat einen Durchmesser von 12 Zentimetern, ist aus genarbtem, geriffeltem Kunststoff gefertigt, stoß- und spritzwasserfest, klinisch desinfizierbar und leicht zu reinigen. Die Technik ist mit einem Tablet vergleichbar, die Steuerung funktioniert über Bluetooth, der Ichó-Ball ist WLAN-fähig. Ein Akku, aufladbar per USB-C, speist den Prozessor des 345 Gramm schweren

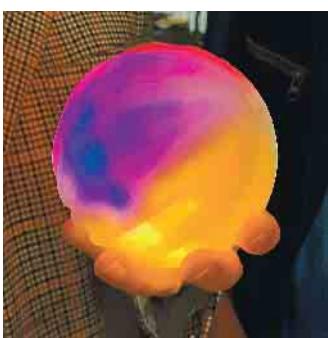
Balls, über Lautsprecher und Senoren tritt er in Interaktion mit den Spielenden: Wird er gerollt oder geworfen, reagiert er mit wechselnder Farbe, Klang, Vibration oder Musik. Die an Demenz erkrankten Menschen trainieren so spielerisch kognitive und motorische Fähigkeiten und kommen miteinander in Aktion. „Erste Probbedurchgänge waren sehr vielversprechend und auch bewegend“, erzählt Reuschenbach.

Menschen, die im Alltag schwitzen, stimmen in alte Volkslieder ein, beteiligen sich an Rätseln oder beobachten aufmerksam „was der Ball nun wieder macht“. Auf dem Chip sind derzeit 20 Funktionen gespeichert, aber es gibt noch eine Vielzahl mehr zum Austausch und zum Ausprobieren, erklärt der Vorsitzende von W.i.R. Auch Stifter Dr. Jürgen Rembold zeigt sich begeistert von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Therapieballs, der nicht nur in der

Gruppe, sondern auch für individuelle Förderung genutzt werden kann und zukünftig nach einer technischen Einweisung auch Angehörigen und der Selbsthilfegruppe von W.i.R. zur Verfügung stehen soll. „Der überzeugende Förderantrag für die Anschaffung des Ichó-Balls ist ein gutes Beispiel dafür, wie viel Ehrenamt bewegen kann“, betont Dr. Jürgen Rembold, der mit seiner Stiftung bereits über 250 Projekte bürgerschaftlichen Engagements gefördert hat.

Infos zu W.i.R. Wohnen in Rösrath e.V. bietet ambulant betreutes Wohnen für an Demenz erkrankte Menschen in Rösrath.

Ansprechpartner:
Diakonie Sozialstation,
Tel. 02205/9007717;
Infos zum Ichó-Ball:
<https://icho-systems.de/>;
Infos zur Stiftung und Antragstellung unter
www.remboldstiftung.de



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Rösrath
Für eine kleine Familie suchen wir ein EFH mit mind. 4 Zimmern, alternativ eine gepflegte Eigentumswohnung mit guter Schulanbindung.
Preis: offen

Lohmar + 5 km
Für ein Rentner-Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung ohne Renovierungsstau, Wfl. ca. 100 m² mit Balkon, ggf. Aufzug
Preis bis ca. 360.000,- €

Nähe Overath
Für einen Kunden suchen wir ein Mehrgenerationenhaus mit großem Grundstück, Wfl. ca. 160 m², gerne auch renovierungsbedürftig.
Preis: offen

Diskreter Verkauf
Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

Über 1000 Euro zugunsten der Kinderkrebshilfe

Rösrath - Das 25. Benefizkonzert „Kinder für Kinder“ hat am vergangenen Sonntag, 26. Mai, allen Beteiligten und den Zuhörern viel Freude gemacht. Es war ein abwechslungsreiches Programm mit Musik vom Kindergarten über den Kinderchor und Kirchenchor bis hin zur Orgel. Dr. Christoph Hünseler von der Uniklink Köln sprach eindrucksvoll über die Arbeit der Deut-

schen Stiftung KinderKrebshilfe, und die Bürgermeisterin Bondina Schulze dankte allen für ihren Einsatz und die Spendenbereitschaft. Diese ergab am Ende aufgerundet 1050 Euro für die Stiftung. Der Organisator Leo Nerschbach möchte seine Aufgabe aus Altersgründen abgeben. Wer für nächstes Jahr Interesse hat, kann sich gerne bei ihm melden: Tel. 02205 1728

Jagdhornbläser aus Rösrath

Erfolg beim Landeswettbewerb

Am 25. und 26. Mai fand der 32. Landeswettbewerb im Jagdhornblasen des Landesjagdverbandes NRW in Borken statt. Für den Wettbewerb, der alle zwei Jahre durchgeführt wird, bereiten sich die Bläser viele Monate intensiv vor. Die Qualität der jeweiligen Vorträge war entsprechend hoch - ein wahrer Ohrenschmaus für alle Zuhörer. In der Kategorie C erreichte das Bläsercorps Königsforst vom Hegering Sülztal aus Rösrath einen ebenso erfreulichen wie respektablen 7. Platz unter 21 Teilnehmern. Insgesamt waren knapp 1400 Jagdhornbläser in fünf Kategorien gemeldet.

Jagdhornbläser aus Rösrath



R
RODENSTOCK

Weil jedes Auge einzigartig ist

ACD
Adaption
MVDM
ACD
MVDM
VCB
HOA
-0.50
-2.23

HÖCHSTE BIOMETRISCHE PRÄZISION FÜR BESTES SEHEN

Genießen Sie schärfste Sicht bei jedem Blick:
B.I.G. EXACT™ – biometrisch exakte Gleitsichtgläser von Rodenstock.



Lohmar
Hauptstraße 47 | Tel. 02246 - 3120

kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de

HENNES.Optik.Hoerakustik

Rösrath
Sülztalplatz 1-3 | Tel. 02205 - 87076

@hennes.optik.hoerakustik



Dreigestirn für die Session 2024/2025 vorgestellt

Die Große Rösrather Karnevalsgesellschaft 1970 e.V. stellt das Dreigestirn für die Session 2024/2025 - nun hat sich das kommende Trifolium der Öffentlichkeit vorgestellt: Der Prinz heißt Stefan Ossege, der Bauer Franz-Josef Schmitz und die Jungfrau Frank Kuratle. Ihre Regentschaft fällt in die Jubiläumssession, denn die Großen Rösrather feiern dieses Jahr ihr 55-jähriges Bestehen!

Der staatse Prinz der Rösrather heißt Stefan Ossege - als Kölscher mitten im Vringsveedel geboren, infizierte er sich während seiner Schullaufbahn am Kaiser-Augusta-Gymnasium mit dem ansteckenden Karnealsvirus. In Miesenich wuchs der heutige Prinz dann auf, identifizierte sich nach seinen Ersten Sitzungsbesuchen immer stärker mit den offenen karnevalistischen Werten. Und diese trug er dann - frei nach dem Motto „ne echte Kösche is überall zo huss“ - in die Welt hinaus: Mit seiner Frau Monika zog es ihn quer durch viele Länder - aber wie es bei den köschen so oft ist - am Ende zieht es dich dann doch zurück ins Rheinland: Nach einigen Jahren in der Hotelbranche zog er mit seiner Familie 1998 nach Rösrath. In der direkten Nachbarschaft traf er dort keinen geringeren als seine heutige Jungfrau, Frank Kuratle.

Die Nachbarn hatten auf der Herrensitzung „Whisky Ball“ die Idee, einmal gemeinsam in einem Dreigestirn zu stehen. Gesagt, getan! Stefan ist seit 2012 teil der Großen Rösrather, ist Geschäftsführer und Literat der Gesellschaft. „Wir freuen uns besonders, bei dem 5 x 11 Jahre Jubiläum als Dreigestirn auftreten zu können“, so der designierte Prinz.



Jungfrau Frank Kuratle, Prinz Stefan Ossege und Bauer Franz-Josef Schmitz (v.l.) bilden das Jubiläums-Dreigestirn der Stadt Rösrath.

„Wir sehen uns als Dreigestirn der Tradition und freuen uns, im Kleinen wie im Großen mit allen Leuten zusammen Karneval feiern zu können“, fügt der Prinz noch an. Denn es gehe eben nicht immer nur im „höher, weiter und schneller“, sondern auch darum, „gemeinsam traditionsreich Karneval zu feiern und zu singen“. Die Jungfrau des Dreigestirns ist in Köln Ehrenfeld aufgewachsen. Klar, dass Karneval dort von Beginn an eine wichtige Jahreszeit in Franks Leben gewesen ist. Der genaue Name der Jungfrau wird zwar noch nicht verraten - eins lässt sich aber feststellen: Schon früh ließ sich die Tendenz der kommenden Jungfrau erkennen, als solche für ordentlich Stimmung zu sorgen: In den 1980er Jahren nutzte Frank die Chance, sich im Damenoutfit als „Fake-Jungfrau“ bei

einer Dreigestirnspersiflage im Langericher Karnevalszug zu präsentieren. Übung hat er - quasi als „die geborene Jungfrau“ also genug. Ein ganz besonderes Anliegen ist ihm die Förderung und Zusammenarbeit des Vereinslebens in der Region: „Es geht uns auch darum, mit unserer Stimme und unserem Auftritt Vereine zusammenzubringen.“ Damit seien sowohl die Ortsringe als auch die vielen weiteren Vereine gemeint. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, den Zusammenhalt in der Gesellschaft gerade auch in unsicheren Zeiten zu fördern“. Dass sich die Vereine gegenseitig helfen, wenn es nötig ist, habe man schon bei den Überschwemmungen vor einigen Jahren gesehen. Dieser Zusammenhalt soll nun weiter gefördert werden - auch, weil Vereine eine unverzichtbare Stütze der Gesellschaft sind. Kuratle selbst ist in verschiedenen Rösrather Vereinen aktiv, übernahm die Leitung des Rösrather Ortsrings und somit auch die Leitung des Rosenmontagszuges. Im Jahr 2017 schaffte er es dann endlich, den berühmten „Bierdeckel-Vertrag“ in einen echten umzuwandeln: Er trat in die Große Rösrather KG ein. Dort ist er Geschäftsführer des Senats und hilft bei Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit.

Komplettiert wird das designierte Trifolium von dem Bauern Franz-Josef Schmitz. Bei Rheinbach geboren hat er den Karneval schon früh im Blut gehabt. Den Karnealsvirus übertrug er dann auch schnell an seine Frau, eine waschechte Berlinerin. Schon seit 22 Jahren („2 mal 11 Jahr“) ist Franz-Josef Mitglied der Großen Rösrather KG. Als gelernter Schreinermeister brachte er sich nicht nur karnevalistisch, sondern auch handwerklich immer wieder in dem Vereinsleben ein: Zum Beispiel beim Bau des Karnevalswagens. Die insgesamt acht eigenen Festwagen sind auch dank ihm immer in einem guten Zustand. Wenn Hilfe benötigt wird, ist der designierte Bauer immer verlässlich zur Stelle.

Bei den „petite Bonbons“ tanzte er im Männerballett der KG mit und im Jahr 2017 sammelte er als Adjutant von Bauer Wolfgang Büscher schon ordentlich karnevalistische Erfahrung. Das bestärkte seinen Wunsch, Bauer zu werden, ganz besonders. So sei es nun das Ziel - ganz gleich ob jung oder alt - ein Dreigestirn für alle Menschen darzustellen. Denn es sei ohne gleichen einzigartig, „die funkelnden Augen und fröhlichen Gesichter der vielen Karnevalisten zu sehen, wenn man auf den jecken Veranstaltungen auftritt“. (pho)

Overather Anwälte

Peter Sales Wagner

Fachanwalt für Erbrecht & Testamentsvollstrecker

Hammermühle 21
51491 Overath

Tel. 0 22 06 / 951 64 81
Fax. 0 22 06 / 951 64 82

Am Mühlenberg 2-14
51465 Bergisch Gladbach

Tel. 0 22 02 / 272 89 84
Fax. 0 22 02 / 943 998

Mobil 0176 / 563 980 93

www.overather-anwaelte.de | info@overather-anwaelte.de



Die Heizkosten eindämmen

Insbesondere in Dachboden und Kellerdecke steckt ungeahntes Einsparpotenzial

Die anhaltende Energiekrise lässt Haushalte nach Wegen suchen, um den Verbrauch und damit die Kosten zu senken. Besonders im Fokus befindet sich dabei der Energiebedarf für die Wärmeversorgung der eigenen vier Wände. Einen wichtigen Schritt zu mehr energetischer Effizienz stellt im Altbau eine professionelle Wärmedämmung dar. Mögliche Befürchtungen, dass dies automatisch mit einer Großbaustelle und entsprechendem Aufwand verbunden ist, sind allerdings unbegründet. Denn mit gezielten Arbeiten vor allem an neuralgischen Bereichen wie dem Dachboden und der Kellerdecke lässt sich oft schon viel bewirken. Dass Hauseigentümer damit gleichzeitig etwas für die Umwelt tun, ist ein nicht unerheblicher positiver Zusatzeffekt.

Wärmeverluste über Dachboden und Kellerdecke verhindern

Dach und Keller des Eigenheims sind Kälte und wechselnden Witterungsverhältnissen direkt ausgesetzt und daher anfällig für Wärmeverluste. Das gilt insbesondere, wenn keine oder eine nicht ausreichende Dämmung vorhanden ist. Fachbetriebe aus dem



Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden: Eine nachträgliche Dämmung von Dachboden und Kellerdecke senkt den Energieverbrauch und trägt zu einem angenehmen Raumklima bei. Foto: djd/Brillux Zuhause

Malerhandwerk vor Ort können diesen Missstand beseitigen, indem sie spezielle Dämmplatten, beispielsweise aus Wärmedämmverbundsystemen von Brillux, verlegen. Sie verhindern, dass die Wärme über den Dachboden nach oben verloren gehen kann. Im Kellergeschoss wiederum dienen die Dämmplatten dazu, dass keine Kälte mehr aus dem Untergrund in das Erdgeschoss

eindringen kann. Somit schützen bereits zwei nachträgliche Maßnahmen bei minimalem Bauaufwand das Haus besser vor kostspieligen Wärmeverlusten. In der Folge müssen die Bewohner nicht mehr so stark heizen, der Verbrauch und damit auch die laufenden Kosten sinken.

Der Staat hilft beim energetischen Modernisieren

Die Energiebilanz des Hauses zu verbessern, wirkt sich nicht nur positiv auf den eigenen Geldbeutel aus, sondern ebenso auf die Umwelt. Daher wird die Effizienzsteigerung staatlich belohnt: Mit einem individuellen Sanierungsplan (ISFP) gibt es im Rahmen der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) einen Zuschuss von bis zu 15 Prozent. Alternativ zur Förderung nach BEG ist auch eine steuerliche Abschreibung von 20 Prozent verteilt auf drei Jahre möglich. Dies gilt auch für Nachrüstmaßnahmen von Dachboden und Kellerdecke. Mit dem Fachbetriebsfinder unter www.brillux.de/zuhause lassen sich erfahrene Ansprechpartner vor Ort suchen, zudem gibt es dort mehr Informationen zu Fördermitteln sowie Tipps, wie sich das Eigenheim für den nächsten Winter fit machen lässt. Von der Dämmung profitieren die Bewohner noch in weiterer Hinsicht: Denn ein ganzjährig angenehmes und gesundes Raumklima trägt zu mehr Wohlbefinden bei. (djd)

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis 21 Uhr geöffnet
IDEEN-GARTEN
Maarstr. 85-87
Bonn

DER NEUE KATALOG IST DA!
www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE

HAMACHER HOLZBAU

Entdecken Sie unsere Aufstockung: Hoch hinaus im Mehrgenerationenhaus!

23.06.2024
13 bis 16 Uhr
in Bonn

TAG DER OFFENEN BAUSTELLE

Jetzt anmelden unter Tel. 02206 3007
oder info@hamacher-holzbau.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Auf Holz gebaut

Mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz das Klima schützen und Energie sparen



Natürlich mit Holz: Das Naturmaterial bietet fürs Bauen zahlreiche Vorteile in Sachen Umwelt- und Klimaschutz - und wertet das Zuhause auch optisch auf. Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/Kollaxo

Zum Bauen entscheiden sich die meisten nur einmal im Leben. Entsprechend solide und langlebig soll das neue Zuhause daher werden. Der nachwachsende Rohstoff Holz spielt dabei eine wesentliche Rolle. Neben seiner Festigkeit wird er auch den heutigen

Anforderungen an nachhaltiges und klimafreundliches Bauen gerecht. Und darüber hinaus ist der Baustoff, den der Mensch seit Jahrtausenden nutzt, besonders vielseitig. Für energiesparende und optisch ansprechende Holzfassaden ist er ebenso geeignet wie für komplett Holzhäuser, den Dachstuhl oder attraktive Bodenbeläge.

Energiesparend und klimafreundlich bauen

Wer beim Bauen oder Modernisieren Holz verwendet, schützt das Klima. Schließlich nehmen Bäume bereits während ihres Wachstums große Mengen an Kohlendioxid auf und wandeln es in Biomasse, sprich Holz um. „Der in Holz und Holzprodukten gebundene Kohlenstoff bleibt in jedem Dachbalken, jeder Spanplatte und jeder Holztür über die gesamte



Holzfassaden in moderner Technik erfüllen alle heutigen Anforderungen an die Wärmedämmung und das Energie sparen.

Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/Kollaxo

FRÜH JAAAAAAA Wohin mit den Grünabfällen? AB INS BEET

Rufen Sie uns an **02206 60050**
wir informieren Sie gerne näher
über alle Wertstoffe und Abfälle.

REMONDIS®

ANSWER

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Ov
Tel. 02206/6005-0
info.rhein.berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 16.45 Uhr – Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

**Baumischabfälle – Holz (Al-AlII)
Grünchnitt – Erde – Bauschutt
Pappe – Folie – Sperrmüll usw.**

AB INS BEET

REMONDIS®

**Wir haben die passenden
Container (1-36 m³) zu
unschlagbaren Preisen!**

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Nutzungszeit hinweg gespeichert", erläutert Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e. V. Auf diese Weise entlaste beispielsweise ein durchschnittliches möbliertes Einfamilienhaus aus Holz das Klima um bis zu 80 Tonnen Kohendioxid. Zugleich ersetzt das Naturmaterial andere Baustoffe, die in der Herstellung wesentlich energieintensiver und klimaschädlicher sind. „So ist zum Beispiel der Energieverbrauch von Zement vierfach höher als der von Holz. Bei Stahl liegt der Wert um das Zwanzigfache höher“, erklärt Goebel weiter.

Effiziente Dämmung für die Fassade

Heutige Anforderungen an Klimoeffizienz lassen sich gut mit dem Naturmaterial Holz erfüllen. Vollholzprofile ermöglichen nicht nur eine vielfältige Gestaltung der Hausfassade, sondern bilden gleichzeitig die Basis für eine moderne Wärmedämmung, da



Holz ist ein echter Alleskönner fürs Bauen, von der Fassadengestaltung über den Innenausbau bis hin zu schönen Naturböden. Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/Kollaxo

Holz von Natur aus ein schlechter Wärmeleiter, sprich guter Isolator ist. Ein weiterer Vorteil von Holzfassaden ist, dass sie auch nachträglich an jeder Außenwand montierbar sind. Eine Holzfassade inklusive Außendämmung kann

oft einfach vor die alte Fassade gehängt werden. Eine individuelle Beratung zu den Möglichkeiten des Bauens mit Holz gibt es im örtlichen Holzfachhandel. Unter www.holzvomfach.de lassen sich Ansprechpartner aus der Nähe fin-

den. Wer neu baut oder modernisiert, sollte möglichst auf Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft Wert legen. Lokale Produkte können zudem kurze Transportwege ermöglichen und die Klimabilanz so weiter verbessern. (djd)

KOPKE

GMBH
IHR PARTNER FÜR SANITÄR UND HEIZUNG

Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Bei Fragen rund um das Badezimmer und die modernsten Heiztechniken (Öl, Gas, Pellet, Solar) sind Sie bei uns in guten Händen.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team freut sich auf Ihren Besuch.



KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon 02206 2162
E-Mail info@kopke.de
Internet www.kopke.de

Rotary Club Overath-Rösrath/Bergisches Land übergab 20.000 Euro für den Ausbau des Klimawandelweges an die Naturschule

Der Klimawandelweg und die Naturschule am Aggerbogen werden jährlich von mehr als 10.000 Menschen - insbesondere Schülerinnen und Schülern - besucht. Er hat somit eine große Strahlkraft in der ganzen Region des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Rhein-Sieg-Kreises. Daher hat sich der Rotary-Club Overath-Rösrath/Bergisches Land entschieden, den Ausbau zu unterstützen. Auch wenn der Aggerbogen auf Lohmarer Gebiet liegt und der Ortsname „Lohmar“ (noch) nicht im Clubnamen vorkommt.

Mit der Spende von 20.000 Euro wird der Klimawandelweg thematisch um Hochwasserereignisse und deren Auswirkungen auf den Lebensraum an der Agger erweitert. Es handelt sich dabei um eine Lernwerkstatt mit zehn Stationen zu unterschiedlichen Aspekten des Klimawandels und des Klimaschutzes. Außerdem wurde ein



Zur Spendenübergabe heute kamen (v.l.n.r): Olaf Milimonka (Schatzmeister Club), Norbert Froitzheim (Distrikt-Govenor), Claudia Wieja (Bürgermeisterin), Dorothea Dietsch (Präsidentin des Rotary Clubs Overath-Rösrath/Bergisches Land), Sigrun Jungwirth (Naturschule), Bernhard Schoofs (Schatzmeister Förderverein).

Sonnensegel bestellt, damit die Schulklassen auch im Freien darüber unterrichtet werden können. Das Geld stammt vom Förderverein des Clubs, in dessen Kasse

sowohl durch Spenden der Mitglieder als auch durch vielfältige Aktionen Geld fließt - zum Beispiel durch Golfturniere, eine Münzsammelbox am Flughafen

und Events. Im Jahr 2022 hat der Rotary Distrikt zusätzlich einen „Fluthilfe-Topf“ aufgelegt, bei dem Rotary Clubs aus vom Hochwasser betroffenen Gebieten einen Antrag auf Zuschüsse stellen konnten. Berücksichtigt wurden Projekte, die im Einzugsgebiet des Sturmtiefs Bernd lagen. Der Distrikt hat aus diesem Hochwasserhilfe-Topf ebenfalls Geld zugesteuert.

Der Rotaryclub lädt herzlich zum Mitmachen ein. Am 25. Mai findet im Golfclub Schloss Auel ein Charity-Golfturnier zugunsten des Kinderkrankenhauses in Lviv statt. Am 3. Juni gibt es einen Abend mit Fußballprofi Jens Nowotny in Schloss Auel. Gäste können sich unkompliziert per Mail anmelden unter Rotary-openmonday@web.de. Infos dazu finden sich auf der Homepage des Clubs sowie auf der Facebookseite.

44. Ausstellung Rösrather Künstler/-innen

Bewerbungen für die Ausstellung sind ab sofort möglich

Die Kulturbeauftragte der Stadt Rösrath lädt Kunstschaffende in guter Tradition zur Teilnahme an

der 44. Ausstellung „Rösrather Künstler/-innen“ ein. Die Ausstellung soll **vom 25. Oktober bis 3. November** im Werkstattgebäude von Schloss Eulenbroich zu sehen sein. Angesprochen sind Künstlerinnen und Künstler, die in Rösrath geboren sind, in der Stadt wohnen oder gewohnt haben, oder Mitglied einer Rösrather Künstlervereinigung sind. Auch Künstlerinnen und aus den Partnerstädten können teilnehmen. In begrenztem Umfang lässt die Stadt auch auswärtige Kunstschaffende aus der Region zu. Ein Thema für die diesjährige Ausstellung wird nicht vorgegeben.

Eingereicht werden können Bilder, Collagen, Fotos, Filme, Videos, Installationen oder plastische Arbeiten. Interessierte Künstlerinnen und Künstler können sich mit maximal drei Werken bewerben. Es werden nur Kunstwerke zugelassen, die bislang noch nicht in einer Ausstellung „Rösrather Künstler/-innen“ ausgestellt wurden. Eine Fachjury wählt die Arbeiten aus. Dr. Jürgen Rembold stiftet wie in den Vorjahren drei Publikumspreise. Auch der im vergangenen Jahr erstmals vergebene Jurypreis wird beibehalten und erneut verliehen. Die Bewerbung

muss bis spätestens **20. September**, möglichst deutlich früher, erfolgen.

Bitte beachten

Die Bewerbung findet ausschließlich über ein Online-System statt. Der direkte Link zum Bewerbungsformular lautet: <https://kfs.roesrath.de/form/2024> Die Ausstellung „Rösrather Künstler/-innen“ wurde im Jahr 1980 ins Leben gerufen und wird seither jährlich durchgeführt. Die Zahl der sich bewerbenden Künstlerinnen und Künstler unterstreicht den hohen Stellenwert der Reihe. Allein im vergangenen Jahr gingen über 188 Beiträge ein, von denen es letztlich 61 Werke in die Ausstellung schafften. Mit mehr als 500 Besucherinnen und Besucher zählte die Ausstellung in 2023 zudem einen neuen Besucherrekord.

Bei Fragen zum Bewerbungsprozess steht die Kulturbeauftragte Elke Günzel telefonisch unter 02205/802 123 oder per Mail an Elke.Guenzel@roesrath.de gerne zur Verfügung.

Das Grabmal...

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.
Inh. Martina Velden
Am Friedhof 12
51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870

GRABMALE
SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Sicher unterwegs auch in der Badewanne

Am 5. Mai fand wieder das traditionelle Badewannenrennen auf der Sülz in Hoffnungsthal statt. Organisiert vom Ortsring Hoffnungsthal und der Feuerwehr halfen auch wieder das örtliche DRK und die DLRG bei der Absicherung der Veranstaltung an Wasser und an Land. Insgesamt traten 16

Teilnehmer:innen an, die Strecke auf der Sülz am schnellsten zu absolvieren. Unterstützt wurden diese wie immer von den Rettungsschwimmer:innen und Strömungsretter:innen der DLRG, die beim Einstieg in die historischen Badewannen und beim Verlassen des Gewässers zur Seite standen. Aufgrund der

starken Regenfälle in den vergangenen Tagen hatte die Sülz einen höheren Pegel und wesentlich mehr Strömung als sonst. Zur Freude aller musste auch dieses Jahr nur die ein oder andere gekenterte Badewanne von den Einsatzkräften geborgen, sowie einige verirrte Gummimäntel des Entenrennens ge-

rettet werden. Insgesamt sorgte die DLRG Rösrath mit Unterstützung aus Overath, Bergisch Gladbach und Köln mit 18 Einsatzkräften für Sicherheit im und am Wasser. Wie in den früheren Jahren lockte das Spektakel auch dieses Mal wieder zahlreiche Besucher an das Ufer, die lautstark anfeuerten.

Noch freie Plätze bei der Tagesexkursion

Bei unserer Tagesexkursion am 9. Juni nach Herne und Hattingen sind noch Plätze frei.

Die aktuelle Sonderausstellung im LWL-Museum für Archäologie und Kultur in Herne befasst sich mit der Archäologie des Industriealters und präsentiert Objekte aus

Westfalen, Europa und den USA. Welche Geschichten erzählen die archäologischen Hinterlassenschaften von Industrie und Konsumgesellschaften? Was blieb nach epochalen Ereignissen der jüngsten Vergangenheit wie dem Woodstock-Festival zurück 1969?

Nachmittags besichtigen wir unter Führung des Stadtführers Lars Heinrich, die malerische „Altstadt des Ruhrgebiets“ mit zahlreichen Fachwerkhäusern und dem schiefen Turm der St. Georgs-Kirche. Die Führung ist barrierearm. Wir fahren mit dem Bus vom

Treffpunkt: Veurneplatz (Hoffnungsthal) um 9.45 ab. Kosten: 30 Euro p.P. (Mittagessen und Getränke nicht inbegriffen). Bitte melden Sie sich bis zum 2. Juni an unter info@gv-roesrath.de.

Neue Termine für kostenlose Energieberatung

In Kooperation mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis, der Stadt Rösrath und den StadtWerken Rösrath hatte es bereits im vergangenen Jahr und im Frühjahr dieses Jahres das Angebot einer kostenlosen Energieberatung gegeben. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage und des positiven Echos auf die Energieberatungen freuen sich die StadtWerke Rösrath, in Zusammenarbeit mit dem Kreis neue Beratungstermine anbieten zu können.

Insgesamt sind ab Juli einmal im Monat je drei Beratungstermine geplant, für die sich interessierte Bürgerinnen und Bürger ab sofort anmelden können. Die ersten Beratungen finden am 10. Juli ab 15 Uhr bei den StadtWerken Rösrath statt.

Das Energieberatungsangebot richtet sich an Mieterinnen und Mieter sowie Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer und soll diese dabei unterstützen, im Gespräch mit einem Experten herauszufinden, was sie tun können, um die eigenen Energiekosten zu senken.

Die Energieberatung ist neutral und unabhängig und wird von Johann Stumpf, Mitarbeiter der StadtWerke Rösrath und Energie-

Effizienz-Berater, durchgeführt. Das Angebot soll dabei helfen, Einsparpotentiale in den eigenen vier Wänden zu erkennen. Insbesondere für Bürgerinnen und Bürger, die ganz am Anfang von Sanierungsüberlegungen stehen und eine fachliche Einschätzung benötigen, ist eine entsprechende Beratung eine gute Option. Eine Beratung dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Die Kosten für die

Beratung übernimmt die Kreisverwaltung. Eine Anmeldung ist erforderlich und online über die Seite der Kreisverwaltung des Rheinisch-Bergischen Kreises möglich: <https://rbk3.rbkdv.de/rbkEnergieberatung/>

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore

ab 2.200 €
inklusive Montage

Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

Voss + Sohn
FACHGROSSEHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLLÄDEN UND MARKISEN

Aus der Arbeit der Parteien SPD

LVR-Schulschwimmbad für Rösrather Vereine öffnen

SPD Rösrath stellt Anfrage an Stadtverwaltung

Zahlreiche Sportvereine in Rösrath wandten sich im letzten Jahr hilfesuchend an MdL Tülay Durdu (SPD), die auch Sportpolitische Sprecherin ist. Ihr gemeinsames Anliegen: Zu wenig Nutzungszeiten in Sporthallen und Schwimmhöhlen. Seit Dezember letzten Jahres ist es nun möglich, dass Kommunen in die Lage versetzt werden, die Sportstätten einer ortsansässigen LVR-Schule zu nut-

zen. Dafür müssen allerdings Nutzungsvereinbarungen zwischen der ortsansässigen LVR-Schule und der Stadt getroffen werden. Es muss u.a. geregelt werden, welche Vereine zu welchen Zeiten Hallen oder Schwimmhöhlen einer LVR-Schule belegen dürfen. In einer aktuellen Anfrage an die Stadtverwaltung fragt die SPD Rösrath nach, ob eine solche Vereinbarung bereits in Vorbereitung ist.

„Wir sind der Auffassung, dass die Stadt diese Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger dringend nutzen sollte“, so Petra Zinke, Fraktionsvorsitzende der SPD Rösrath. Gerade für Rösrath wurde durch das Sportstättenentwicklungsprojekt festgestellt, dass zu wenig Hallenkapazitäten vorhanden sind. Durch eine Vereinbarung mit dem LVR wäre es möglich, das Schwimmhöhlbad der LVR-Schule

Königsforst wieder für Vereine zu öffnen. Insbesondere der Verein für Gesund und Sport, der Reha-Kurse anbietet, klagt seit langem darüber, dass viele Kurse ohne dieses Schwimmhöhlbad gar nicht mehr stattfinden können. „Es ist daher unerlässlich, dass die Stadtverwaltung alles tut, um den Fortbestand und die Weiterentwicklung gesellschaftlich notwendiger Angebote zu sichern“, so Tülay.

Martina Kreck

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPORT

Die neue Saison „Sport im Park“ hat begonnen

Kostenloses Sport- und Bewegungsangebot zwischen Mai und September

Runter vom Sofa und raus in die Natur: Anfang Mai ist der Startschuss für „Sport im Park gefallen“. Die Stadt, der Seniorenbeirat und der TV Forsbach bieten in Kooperation mit dem Kreissportbund und der AOK bis in den September hinein drei Bewegungsangebote pro Woche an. „Sport im Park“ richtet sich an alle, die eine Stunde am Tag die Natur genießen und gleichzeitig ihre Fitness und Beweglichkeit steigern wollen.

Das Sportangebot wird durch Übungsleiterin und Diplomsportlehrerin Sandra Hecker professionell betreut und angeleitet. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Lust hat, kann unverbindlich vorbeikommen und mitmachen. Wöchentlich gibt es drei Termine an jeweils unterschiedlichen Treffpunkten: dienstags von 17 bis 18 Uhr: Schloss Eulenbroich (Zum Eulenbroicher Auel 19)



mittwochs von 11 bis 12 Uhr: Walking am Wanderparkplatz Brück-Forsbacher-Weg
donnerstags von 11 bis 12 Uhr: Bouleplatz Hoffnungsthal (Hauptstraße 229 hinterm Rathaus)

Die Termine am Dienstag und Donnerstag stehen im Zeichen von gesundheitsfördernden Übungen, die das Herz- und Kreislaufsystem anregen. Ein Schwerpunkt ist dabei auch das Rückentraining.

Das Angebot am Mittwoch richtet sich derweil an Wanderfreunde. Hier wird gewalkt.

„Sport im Park“ hat sich inzwischen etabliert. „In Hoffnungsthal sind donnerstags bei gutem Wetter bis zu 30 Personen mit dabei“, freut sich Übungsleiterin Sandra Hecker. Im vergangenen Jahr wurde „Sport im Park“ daher bereits an zwei Tagen pro Woche durchgeführt, dieses Jahr

ist man erstmals mit drei Terminen pro Woche an den Start gegangen. Neu ist das Walking-Angebot am Mittwoch, ebenso neu ist die Örtlichkeit am Schloss Eulenbroich für das Workout am Dienstag. „Wir freuen uns auf alle, die vorbeikommen und Lust haben, sich zu bewegen“, so Hecker weiter.

Für alle Angebote wird bequeme Freizeit- und Sportbekleidung empfohlen, da es keine Möglichkeit gibt, sich vor Ort umzuziehen. Auch etwas zu trinken sollte jeder mitbringen. Die Angebote sind unabhängig voneinander und bauen nicht aufeinander auf. Daraus kann man jederzeit dazu kommen oder auch nach längerer Pause wieder problemlos einsteigen. Städtische Ansprechpartnerin bei Fragen ist Janina Friedrich aus der Seniorenberatung. Sie ist telefonisch unter 02205-802 226 oder per Mail an janina.friedrich@roesrath.de zu erreichen.



Nachhaltigkeit zum Beruf machen

Eine Ausbildung im Holzfachhandel bietet attraktive Perspektiven

Holz hat Zukunft: Der nachwachsende Rohstoff zählt zu den ältesten Baumaterialien und gewinnt angesichts heutiger Anforderungen an Umweltschutz und Nachhaltigkeit nochmals an Bedeutung. Dabei lässt sich Holz nicht nur vielseitig von Fassaden und Dächern bis zu Bodenbelägen und Möbeln nutzen. Da Bäume während ihres Wachstums große Mengen Kohlendioxid aufnehmen und speichern, ist Holz ein aktiver Klimaschützer. Eine Ausbildung etwa im Holzfachhandel schafft die Grundlage dafür, um nachhaltiges Bauen zum eigenen Beruf zu machen.

Von E-Commerce bis zur Logistik
Qualifizierte Fachkräfte sind in vielen Bereichen des Fachhandels gefragt, ob als Kaufmann oder im technischen sowie im logistischen Bereich. Zu den Aufgaben von Kaufleuten im Groß- und Außenhandelsmanagement zählt es unter anderem, Warenflüsse zu steuern und Aufträge abzuwickeln, während sich Kaufleute für E-Commerce um neue digitale Kanäle für den Vertrieb kümmern. Forstwirte kennen sich mit der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder aus, Fachkräfte für Lagerlogistik wiederum sind für reibungslose Abläufe und eine pünktliche Lieferung verantwortlich. (DJD)

„Mit rund 4.200 Auszubildenden in 900 Betrieben ist der Holzfachhandel flächendeckend präsent und deckt wohnnah bei kurzen Wegen ein vielfältiges Angebot an Ausbildungs- und Qualifizierungs wegen ab“, schildert Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e. V. Unter www.holzvomfach.de gibt es ausführliche Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsbereufen, zu Voraussetzungen für den Einstieg, zu Inhalten sowie den Zukunftsaussichten.

Karrierechancen bis zur Selbstständigkeit

Nach einem erfolgreichen Abschluss verfügen Auszubildende über sehr gute Chancen auf eine feste Übernahme und können sich als Fachkräfte durch Weiterbildungsmöglichkeiten weiterqualifizieren. Auch ein anschließendes Studium oder der Start in die Selbstständigkeit zählen zu den Möglichkeiten. Das nachhaltige Baumaterial Holz dürfte jedenfalls in Zukunft nicht an Bedeutung verlieren, so Thomas Goebel weiter: „Die holzwirtschaftliche Branche verbindet nachhaltige, klimafreundliche Produkte mit moderner Technik und sicheren Arbeitsplätzen, die Zukunft und Perspektive bieten. (DJD)



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

WIR

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B
- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukundekreis
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Sie sind Rückenstärker*in, Wegbegleiter*in und Rasselbanden-Dompteur*in? Sie möchten Kindern die beste aller Schulzeiten ermöglichen und sie ein Stück auf ihrem Weg zu selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten begleiten?

Dann bewerben Sie sich in Teilzeit (15-20 Wochenstunden) oder im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung als

Pädagogische Fach- oder Ergänzungskraft (w/m/d)

(Sozialpädagogen/-arbeiter, Erzieher, Sozialassistenten, Heilerziehungspfleger/-helfer, Kinderpfleger/-betreuer)

Kreativer Kopf (w/m/d)

(Studenten, Übungsleiter, Sportler, Künstler, Musiker, u.a. Talente)

zur päd. Begleitung von Kindern im außerunterrichtlichen Bildungs- und Freizeitbereich sowie zur Hausaufgabenbetreuung. Die Kernarbeitzeit liegt werktags zwischen 11.30-16.30 Uhr, in den Ferien auch ganztags. Gerne ermöglichen wir Quereinstiegen die Chance bei uns zu arbeiten und übernehmen die Kosten für ihre Weiterbildung.

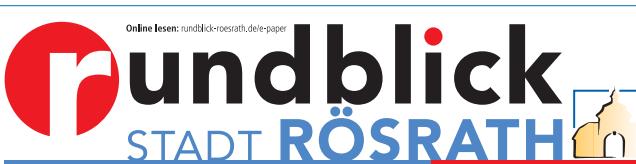
Nutzen Sie die Chance und
gestalten Sie die Zukunft
unseres Bildungsstandortes mit!



Bewerbung:

DRK-Kreisverband Rhein.-Berg. Kreis e.V.
Hauptstraße 261, 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202-9364122, Mail: m.ommer@rhein-berg.drk.de

Weitere Stellenausschreibungen und zusätzliche Infos:
www.rhein-berg.drk.de/jobs



**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 21. Juni 2024
Annahmeschluss ist am:
17.06.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Marc Schönberger

FDP Andrea Büscher

DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe

SPD Martina Kreck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath. Zustellung ohn. Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingebogene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlenden Namensnennungen am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

Fon 02241 260-134

s.demon@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen. Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRSGEBOOT <<

Steinreinigung incl.
Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof,
Garageneinfahrt usw. 5,- €/qm. Absolute
Preisgarantie! Weitere Dienstleis-
tungen rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung vor Ort.
Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft

Pelzmäntel und Pelzjacken.
Tel: 02205 9478473 -
Mobil: 01632405663

Hochwertige Rotweine gesucht

Kaufe hochwertige Weine und anderes
zu sehr guten Preisen.
Tel: 0163 2298167



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*
*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung

Für alles was wirklich zählt
shop.rautenberg.media



Sinzig trägt
als eine von fünf
Städten den
Beinamen
Barbarossastadt.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €



VERSCHIEDENES

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband- und Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.

02241 844 11 50 oder 0163 79 77 983



DIENSTLEISTUNG

Gartenservice CLEVER 53797 Lohmar

Instandsetzung älterer und verwildelter Gärten.
Zäune – Pflaster u. Platten verlegen –
Rollrasen – Pflegearbeiten u.v.m.
www.gartenservice-clever.de - Tel 02206 912887

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 7. Juni**Margareten-Apotheke**

Olpener Straße 855, 51109 Köln, 0221/843214

Samstag, 8. Juni**Hubertus-Apotheke**

Hauptstraße 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Sonntag, 9. Juni**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Montag, 10. Juni**Hirsch Apotheke**

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Dienstag, 11. Juni**Linden-Apotheke**

Hauptstraße 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Mittwoch, 12. Juni**Apotheke am Halfenhof**

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Donnerstag, 13. Juni**Anno Apotheke**

Frankfurter Straße 703, 51107 Köln, 0221/891642

Freitag, 14. Juni**Sülztal-Apotheke in Forsbach**

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Samstag, 15. Juni**Glückauf-Apotheke**

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Sonntag, 16. Juni**Elefanten-Apotheke**

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Montag, 17. Juni**St. Rochus-Apotheke**

Hohkeppeler Straße 19, 51491 Overath, 02206/3155

Dienstag, 18. Juni**Berta-Apotheke**

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Mittwoch, 19. Juni**Linden-Apotheke**

Siebenmorgen 39, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/21107

Donnerstag, 20. Juni**Rotdorn-Apotheke**

Moitzfeld 72A, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/83505

Freitag, 21. Juni**Sülztal-Apotheke in Rösrath**

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Samstag, 22. Juni**Bären-Apotheke**

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/61701

Sonntag, 23. Juni**Apotheke am Halfenhof**

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher NotdienstDr. Herbert Dreesen,
Herrenhöhe 1, 51491 Overath,
02206/5464Nach vorheriger telefonischer
AbspracheDr. Klaus Eckert,
Wahlscheider Straße 23 A,
52797 Lohmar-Wahlscheid,
0177/2192074**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**Hauptstraße 19
51503 Rösrath

Telefon 02205-2580

www.suelztal-apotheke.de
*Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!***Sülztal-Apotheke
in Forsbach**Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach

Telefon 02205-5511

www.suelztal-apotheke.de
*Wir nehmen uns Zeit für
Sie und Ihre Gesundheit!***Heimweg-Telefon**Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



**Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger
mit 80% Luft und 20% Wasser.**

**Wir versiegeln den Stein
mit einer Schutzmischung
aus eigener Herstellung.**

**Durch diese Versiegelung garantieren
wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen
oder hartnäckigen Schmutz**



mehr auftreten.

**Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch
erneut mit verschiedenen Sandarten.**



02246 - 957 40 88

Hauptstraße 127
53797 Lohmar



oder 0176 320 79 108

**Inhaber
A.Reinhardt**

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

**Wir rechnen nicht nach Quadratmetern,
sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.**